

Wirtschaftsplan der Gemeindewerke Wachtberg Anstalt des öffentlichen Rechts

In der Sitzung des Verwaltungsrates der Anstalt des öffentlichen Rechts am 29.11.2022 wurde der Wirtschaftsplan der Gemeindewerke Wachtberg, AöR für das Jahr 2023 beschlossen. Der Rat der Gemeinde fasste den Beschluss über den Wirtschaftsplan der AöR für 2023 in der Sitzung am 07.12.2022.

Zur besseren Übersicht werden hier die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für die Gemeindewerke AöR insgesamt für das Jahr 2021 ebenfalls beigefügt.



WIRTSCHAFTSPLAN
der
Gemeindewerke Wachtberg,
Anstalt des öffentlichen Rechts
für das Wirtschaftsjahr
2023

Inhaltsverzeichnis zum Wirtschaftsplan 2023

Wirtschaftsplan (Satzung)	Seite 1 - 2
Gewinn- und Verlustrechnung 2023 (Plan)	Seite 3
Vorbericht	Seite 4 - 8
Erfolgsplan	Seite 9- 12
Vermögensplan	Seite 13- 16
Betriebsbereich Gewässer	
Gewinn- und Verlustrechnung 2023 (Plan)	Seite 17
Erfolgsplan	Seite 18
Vermögensplan	Seite 19
Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2022 - 2026	
Übersicht Entwicklung der Erträge und Aufwendungen Abwasser- beseitigungsbetrieb	Seite 20
Übersicht Entwicklung der Erträge und Aufwendungen Gewässer	Seite 21
Übersicht Auszahlungen/Einzahlungen Abwasserbeseitigungsbetrieb	Seite 22 - 23
Übersicht Auszahlungen/Einzahlungen Gewässer	Seite 24
Anlagen:	
Ermittlung der Kosten der Personalgestellung und der Personalkosten	
Bilanz zum 31.12.2021	
Gewinn- und Verlustrechnung 2021	

Wirtschaftsplan

der Gemeindewerke Wachtberg, Anstalt des öffentlichen Rechts für das Wirtschaftsjahr 2023

Aufgrund des § 16 der Verordnung über kommunale Unternehmen und Einrichtungen als Anstalt des öffentlichen Rechts (KUV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.10.2001 (GV. NRW. S. 773), zuletzt geändert durch Verordnung vom 22. März 2021 (GV. NRW. S. 348) in Verbindung mit § 114a Abs. 7 Nr. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 14. September 2021 (GV. NRW. S. 1072) hat der Verwaltungsrat des Kommunalunternehmens Gemeindewerke Wachtberg, Anstalt des öffentlichen Rechts am 29.11.2022 folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023 beschlossen. Der Rat der Gemeinde Wachtberg hat am _____ gemäß § 3 Abs. 3 der Unternehmenssatzung zugestimmt:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023 wird wie folgt festgesetzt:

Im Erfolgsplan

mit Erträgen von	8.621.771 €
mit Aufwendungen von	6.999.950 €

Der Jahresüberschuss beträgt 1.621.821 €.

Im Vermögensplan

mit Einzahlungen von	11.779.878 €
mit Auszahlungen von	11.779.878 €

§ 2

Aus dem erwirtschafteten Überschuss wird ein Betrag von 820.000 € an die Gemeinde abgeführt.

§ 3

Der **Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2023 zur Finanzierung von Auszahlungen im Vermögensplan erforderlich ist, wird auf 7.748.614 € festgesetzt.

§ 4

Der **Höchstbetrag der Kassenkredite**, die im Wirtschaftsjahr 2023 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.800.000 € festgesetzt.

§ 5

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen im Jahr 2024 erforderlich ist, wird auf 1.460.000 € festgesetzt.

Aufgestellt:

Wachtberg, den 24.10.2022

M.Sc. Katharina Hark
Vorständin

Gewinn- und Verlustrechnung 2023 (Plan)

Gemeindewerke Wachtberg,
Anstalt des öffentlichen Rechts

Gewinn- und Verlustrechnung 2023 (Plan)
Gemeindewerke Wachtberg, AöR

	2023		2022	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		7.674.299	7.364.673	
2. sonstige betriebliche Erträge		<u>920.320</u>	<u>641.700</u>	8.006.373
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	74.000		42.700	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>2.502.182</u>	2.576.182	<u>1.888.113</u>	1.930.813
4. Personalaufwand		969.995		883.706
5. Abschreibungen - auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		2.307.862	2.286.237	
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>377.931</u>	<u>350.814</u>	<u>5.451.570</u>
		2.362.649		2.554.803
7. Beteiligungsertrag enewa GmbH		0	0	
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		27.152	29.740	
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>767.330</u>	<u>650.108</u>	<u>620.368</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		1.622.471		1.934.435
11. Sonstige Steuern		<u>650</u>		<u>650</u>
12. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		<u><u>1.621.821</u></u>		<u><u>1.933.785</u></u>

Aufgestellt:
Wachtberg, den 24.10.2022

M.Sc. Katharina Hark
Vorständin

Vorbericht

Vorbericht

1. Allgemeine Erläuterungen

Mit Beschluss des Rates vom 29.06.2004 wurde die Aufgabe der Abwasserbeseitigung auf das zum 01.01.2005 neu gegründete Kommunalunternehmen „Abwasserbeseitigungsbetrieb Wachtberg, Anstalt des öffentlichen Rechts“ übertragen.

Des Weiteren wurde zum 01.01.2006 die Aufgabe der Wasserversorgung dem Kommunalunternehmen übertragen. Mit der Eingliederung des Wasserwerkes der Gemeinde Wachtberg wurde der Name in Gemeindewerke Wachtberg, Anstalt des öffentlichen Rechts, geändert.

Zum 31.03.2010 wurde den Gemeindewerken zusätzlich die Aufgabe der Gewässerunterhaltung gemäß § 63 Abs. 1 Landeswassergesetz NRW (LWG) übertragen. Nach § 68 LWG ist der zur Gewässerunterhaltung Verpflichtete auch zum Gewässerausbau verpflichtet. Die vorgesehenen Gewässerausbaumaßnahmen sind daher in einem Vermögensplan Gewässer dargestellt.

Im Zuge des Auslaufens der Stromkonzession wurde durch den Gemeinderat die Gründung einer Gemeindewerke Gesellschaft beschlossen, die zusammen mit einem strategischen Partner die Versorgung mit Strom, Gas und Wärme sowie die Wasserversorgung übernimmt. Dazu wurde von den Gemeindewerken Wachtberg, AöR der Betriebsbereich Wasserwerk und Energiegewinnung gegen Gewährung von Gesellschaftsanteilen in die neue Gesellschaft, die jetzt unter dem Namen **enewa GmbH** firmiert, eingebracht. Die Gemeindewerke Wachtberg halten nach den gesellschaftsrechtlichen Regelungen jetzt 51% der Anteile, die übrigen 49 % werden durch die Stadtwerke Aachen AG gehalten.

Die Aufstellung des vorliegenden Wirtschaftsplanes erfolgt auf der Grundlage der §§ 16 – 19 der Verordnung über kommunale Unternehmen und Einrichtungen als Anstalt des öffentlichen Rechts (Kommunalunternehmensverordnung – KUV vom 24. Oktober 2001 (GV.NRW. S.773), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 22. März 2021 (GV.NRW. S.348)).

Der Wirtschaftsplan enthält einen Gesamtplan für die Gemeindewerke. Zusätzlich dargestellt ist die erwartete Gewinn- und Verlustrechnung für den Gewässerbereich (jeweils mit Gegenüberstellung der Planzahlen 2022).

Nach den Regelungen des Gemeindehaushaltsrechts müssen der Wirtschaftsplan und der Abschluss einer AöR nicht in den Haushaltsplan der Gemeinde aufgenommen werden. Aus Gründen der Transparenz und entsprechend einer Empfehlung des Städte- und Gemeindebundes NRW/der Kommunalagentur NRW wird der Wirtschaftsplan auch weiterhin dem Haushaltsplan der Gemeinde als Anlage beigelegt.

2. Wirtschaftsplan 2023 – Überblick in Kurzform

Für die Aufstellung des Wirtschaftsplans 2023 werden wie in 2022 folgende Vorgaben berücksichtigt. Soweit davon abgewichen werden muss, wird dies im Vorbericht erläutert:

- Wie bisher soll aus dem erwirtschafteten Jahresüberschuss ein Betrag in Höhe von 820.000 € an den Gemeindehaushalt abgeführt werden. Dieser Betrag resultiert aus den Beratungen zur Haushaltskonsolidierung.
- Ab dem Jahr 2028 sollen nach der aktuellen Finanzplanung keine neuen Schulden mehr gemacht werden. Für die Jahre 2023 bis 2026 liegt die Neuverschuldung in Summe bei ca. 11.186 T€.
- Rechtliche Verpflichtung aus dem Kommunalabgabengesetz, bei der Berechnung von Abschreibungen Beiträge und Zuschüsse Dritter unberücksichtigt zu lassen (Erwirtschaftung der Abschreibungen ohne Gegenrechnung der aufgelösten Ertragszuschüsse). In der Gebührenkalkulation für das Jahr 2023 wird dies wie bereits in den Gebührenkalkulationen der Vorjahre vollständig berücksichtigt, d.h. es werden keine Auflösungsbeträge mehr gebührenmindernd abgezogen.
- Festlegung der Höhe des jährlichen Reparaturaufwandes im beschlossenen Abwasserbeseitigungskonzept ((ABK) 2020 – 2025). Für das Jahr 2023 ist ein Betrag in Höhe von 150.000 € vorgesehen.
- Verbrauchsverhalten der Wachtberger Bürger beim Wasserverbrauch. Aufgrund der Ergebnisse der Jahre 2020 und 2021 wird von einem erhöhten durchschnittlichen Wasserverbrauch von 46,56 m³ ausgegangen.
- Vollständige Berücksichtigung der Flächen der klassifizierten Straßen in der Gebührenkalkulation. Von den Straßenbaulastträgern Land + Kreis werden für alle an das öffentliche Kanalnetz angeschlossenen Flächen Gebühren erhoben. Die betroffenen kanalwirksamen Flächen sind alle mit den Baulastträgern abgestimmt.

- Der Zinssatz für die Ermittlung der Zinsen beim Fremdkapital beträgt 2,95%. Beim Eigenkapital ist der Ansatz des Nominalzinssatzes zulässig, der sich aus dem 30-jährigen Durchschnitt der Emissionsrenditen für festverzinslich Wertpapiere ergibt. Für das Kalkulationsjahr 2023 ergibt sich nach der aktuellen Rechtsprechung ein Zinssatz in Höhe von 3,25%.

Folgende Ergebnisse werden in den Gemeindewerken geplant:

Die Erträge belaufen sich auf 8.621.771 € (Vorjahr 8.036.113 €). Dem stehen Aufwendungen in Höhe von 6.999.950 € (Vorjahr 6.102.328 €) gegenüber. Es ergibt sich ein positives Jahresergebnis in Höhe von **1.621.821 €** (Vorjahr **1.933.785 €**). Aus diesem Überschuss soll ein Betrag von 820.000 € an den Gemeindehaushalt abgeführt werden. Ebenfalls ist hierin der Beteiligungsertrag enewa GmbH des Jahres 2023 enthalten, der 440.820 € beträgt. Es verbleibt ein Überschuss in Höhe von 361.001 € (Vorjahr: 711.785 €), der der allgemeinen Rücklage zugeführt werden soll. bzw. zur Erhöhung des Eigenkapitals der enewa GmbH verwendet werden könnte.

Ein- und Auszahlungen sind deckungsgleich mit einem Betrag von 11.779.878 € veranschlagt (im Vorjahr 10.078.648 €). Ein- und Auszahlungen für Maßnahmen an Gewässern sind im Jahr 2023 in Höhe von 666.000 € (Vorjahr 310.000 €) eingeplant.

- Im Wirtschaftsjahr 2023 wird eine Kreditaufnahme mit einem Betrag von 7.748.614 € (Vorjahr 5.757.415 €) erforderlich. Hierin enthalten ist eine Erhöhung des Eigenkapitals der enewa GmbH in Höhe von 3.600.000 €. Der Grund ist die Übernahme des Gasnetzes.

Betriebsbereich Abwasserbeseitigungsbetrieb

Der Gesamtaufwand erhöht sich gegenüber dem Plan 2022 um 484.206 € (von 5.632.328 € auf 6.116.534 €). Im Einzelnen ergeben sich größere Veränderungen bei folgenden Aufwendungen: Aufwendungen für bezogene Leistungen (+ 229.361 €), Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (+ 31.300 €) Abschreibungen (+ 21.625 €), Personalkosten (+ 86.289 €), Sonstigen betrieblichen Aufwendungen (+ 27.117 €) und den Zinsen (+ 117.222 €).

Die eigenen Investitionen (ohne Betriebs- und Geschäftsausstattung) belaufen sich auf **4.324.000 €** (Vorjahr 6.239.000 €). Der Schwerpunkt im investiven Bereich liegt im Wirtschaftsjahr weiter bei Maßnahmen der Überflutungsvorsorge insbesondere in den Ortschaften Werthhoven und Fritzdorf sowie der Rückbau der Kläranlage Arzdorf, die Sanierung des Kanals in der Holzemer Straße und die Kanalerneuerung Eckendorfer Str.

Betriebsbereich Gewässerunterhaltung/Gewässerausbau

Für diesen Betriebsbereich wird neben dem Erfolgsplan auch ein Vermögensplan aufgestellt. Hier wird im Erfolgsplan der Ansatz erhöht auf 188.708 € (Vorjahr: 186.125 €). Der Erstattungsbetrag der Gemeinde beträgt somit 188.708 € (Vorjahr 146.125 €). Der Maßnahmenkatalog ergibt sich aus dem Gewässerunterhaltungsplan 2023, der vom zuständigen Ausschuss der Gemeinde in der ersten Sitzung des Jahres 2023 beraten werden soll.

Bei den Investitionen (Gewässerausbaumaßnahmen) wird eine Landesförderung zwischen 60 % und 80 % für die Maßnahmen des Gewässerausbaus unterstellt. Im Jahr 2023 sind zwei Maßnahmen zur Herstellung der Durchgängigkeit an einem Durchlass in Züllighoven und an einem Durchlass in Oberbachem sowie die Gewässeraufweitung im Heltenbachweg, Pech vorgesehen, sowie der Pegel in Niederbachem.

Die eingestellten Ansätze korrespondieren mit den Planzahlen des Haushaltsplanentwurfes der Gemeinde.

3. Gebührenbedarf

Als zu veranschlagende Kanalbenutzungsgebührensomme ist ein Betrag von 5.629.013 € (Vorjahr 5.433.645 €) eingestellt. Nach der Gebührenkalkulation ergeben sich bei dieser Summe unter Berücksichtigung eines Ausgleichsbetrages von Kostenüberdeckungen aus Vorjahren und Voraussichtlichen in Höhe von 535.000 € die folgenden gegenüber dem Vorjahr unveränderten Gebührensätze:

Verbrauchsgebühr (Schmutzwasser): 2,54 €/m³

Grundgebühr (Schmutzwasser):

a) mit einem Nenndurchfluss von QN 2,5 (5 cbm/h):	88 €
b) mit einem Nenndurchfluss von QN 6,0 (12 cbm/h):	211 €
c) mit einem Nenndurchfluss von QN 10,0 (20 cbm/h):	352 €
d) mit einem Nenndurchfluss von QN 15,0 (30 cbm/h) und größer:	529 €

Niederschlagswassergebühr: 1,52 €/m²

Die Gebühr für die Entsorgung der Kleinkläranlagen bleibt unverändert bei **106,32 €/m³** abgefahrenen Grubeninhalts.

Es wird vorgeschlagen, die genannten Gebührensätze für das Jahr 2023 zu bestätigen.

4. Schlussbemerkung

Nach dem Beschluss des Wirtschaftsplanes durch den Verwaltungsrat und der Zustimmung durch den Rat der Gemeinde Wachtberg wird der Wirtschaftsplan der Öffentlichkeit wie bereits in den letzten Jahren über die Internetseite der Gemeinde unabhängig vom Haushaltsplan der Gemeinde zugänglich gemacht.

Für Anregungen und Hinweise zum Wirtschaftsplan sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindewerke dankbar. Sofern sich Fragen ergeben, stehen sie allen Bürgerinnen und Bürgern und den Mitgliedern des Verwaltungsrates gerne mit Rat und Auskunft zur Verfügung.

Wachtberg, den 24.10.2022
Aufgestellt:

M.Sc. Katharina Hark
Vorständin

Erfolgsplan

Gemeindewerke

A. Erfolgsplan (Gemeindewerke)

Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2023 €	Ansatz 2022 €	Ergebnis 2021 €	Buchungs- kreis
	<u>Erträge</u>				
	1. Umsatzerlöse				
432906	Schmutzwassergebühr	2.757.037	2.664.930	2.046.191	8020
432907	Schmutzwassergebühr (Grundgebühr)	656.828	634.884	591.468	8020
432908	Niederschlagswassergebühr	2.215.148	2.133.831	1.943.419	8020
432915	sonstige Umsatzerlöse	5.000	5.000	5.000	8020
432904	Gebühr Entleerung Hauskläranlagen	3.500	3.500	0	8020
432902	Kleineinleiterabgabe	0	0	0	8020
442300	Erstattungen von Kommunen	384.908	283.125	173.881	8020
442400	Erstattungen von Zweckverbänden	73.702	66.953	73.453	8020
432903	Straßenentwässerungsgebühr Gemeinde	882.192	859.612	782.555	8020
432905	Entwässerungsgebühr klassifizierte				
437200	Straßen	53.920	52.540	48.014	8020
437200	Erträge aus der Auflösung von Sonder-				
	posten aus Beiträgen nach KAG	632.064	650.298	655.683	8020
439800	Periodenfremde öff.-re Leistungsentgelte	10.000	10.000	131.231	8020
	Summe	7.674.299	7.364.673	6.450.898	
	2. Sonstige betriebliche Erträge				
412100	Bedarfszuweisungen Land	471.800	232.000	0	8020
441800	Andere sonstige betriebliche Erträge	440.820	402.000	424.022	8020
452210	Säumniszuschläge	850	850	781	8020
452200	Vollstreckungsgebühren	50	50	24	8020
452220	Mahngebühren	5.500	5.500	6.300	8020
452230	Stundungszinsen	0	0	0	8020
452240	Rücklastschriftgebühren	300	300	414	8020
452700	Schadenersatz	0	0	0	8020
458200	Erträge Auflösung/Herabsetzung von	0	0	14.441	8020
	Wertberichtigungen auf Forderungen				
458210	Auflösung von PWB auf Forderungen	0	0	2.800	8020
458300	Erträge aus der Auflösung oder Herab-	1.000	1.000	17.448	8020
	setzung von Rückstellungen				
459100	Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	12.004	8020
459800	Periodenfremde sonstige betr. Erträge	0	0	37.949	8020
469100	Beteiligungsertrag enewa GmbH	0	0	0	8020
	Summe	920.320	641.700	516.183	
	Summe der Erträge	8.594.619	8.006.373	6.967.080	

Kanalbenutzungsgebühren (Sachkonto 432901)

Die Erträge aus der Schmutzwassergebühr betragen 2.757.037 €, die Erträge aus der Grundgebühr Schmutzwasser betragen 656.828 € und aus der Niederschlagswassergebühr 2.215.148 €. In Summe ergibt sich ein Betrag von 5.629.013 € (Vorjahr 5.433.645 €).

Bemessungsgröße für das Schmutzwasser ist eine verbrauchte Wassermenge von 973.197 m³ (Vorjahr 952.137 m³). Diese Menge wurde auf der Grundlage der Ergebnisse 2020 und 2021 und einer angepassten Einwohnerentwicklung ermittelt. Für das Jahr 2023 wird von einer Einwohnerzahl von 21.068 angeschlossenen Einwohnern ausgegangen (Vorjahr 21.333 Einwohner). Für das Niederschlagswasser wird von einer befestigten Fläche von ca. 1.315.000 m² ausgegangen. In den Erträgen berücksichtigt ist ein Ausgleich von Kostenüberdeckungen aus Vorjahren und Voraussichtlichen in Höhe von 535.000 €.

Sonstige Umsatzerlöse (Sachkonto 432915)

Hier sind unter anderen die Einnahmen aus dem Dienstleistungsvertrag enewa GmbH berücksichtigt. Die Umgliederung aus den sonstigen betrieblichen Erträgen erfolgte aufgrund der Regelungen des Bilanzrichtlinien-Umsetzungsgesetzes (BilRUG).

Gebühr für die Entleerung von Hauskläranlagen (Sachkonto 432904)

Ab dem Jahr 2009 ist wieder eine Sondergebühr für die Entsorgung der verbliebenen Kleinkläranlagen festgelegt. Der Ansatz berücksichtigt die Entsorgung der verbliebenen Kleinkläranlagen. Auf die Gebührenkalkulation wird verwiesen.

Erstattungen von Kommunen (Sachkonto 442300)

Hierbei handelt es sich um den Betriebskostenzuschuss der Bundesstadt Bonn für die Kläranlage Pech (ca. 2.000 €) und die Erstattung der Gemeinde für die Gewässerunterhaltung und den Gewässer-ausbau.

Erstattungen von Zweckverbänden (Sachkonto 442400)

Hier sind die Kosten der Geschäfts- und Betriebsführung für das Abwasserwerk des AZV Wachtberg-Remagen veranschlagt. Es handelt sich um die Kosten für

Personalkosten Klärwärter:	55.528 €
Kostenerstattung Geschäftsstelle:	15.174 €
Anteilige Kosten Fuhrpark:	3.000 €

Straßenentwässerungsgebühr Gemeinde (Sachkonto 432903)

Bezüglich der Ermittlung der Gebühr für die öffentlichen Straßen, Wege und Plätze der Gemeinde wird auf die Gebührenkalkulation verwiesen. Bemessungsgröße ist eine Fläche von 523.704 m². Es ergibt sich ein Betrag von 882.192 € (Vorjahr 859.612 €).

Entwässerungsgebühr klassifizierte Straßen (Sachkonto 432905)

Die Erfassung der angeschlossenen Flächen ist abgeschlossen. Es ergibt sich eine mit den Straßenbaulastträgern abgestimmte Fläche von 32.009 m³. Veranschlagt sind die Niederschlagsgebühren sowohl für die Land- als auch die Kreisstraßen mit einem Gesamtbetrag in Höhe von 53.920 € (Vorjahr 52.540 €).

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen nach KAG (Sachkonto 437200)

siehe hierzu Erläuterungen auf Seite 23

Periodenfremde öff.-re. Leistungsentgelte (Sachkonto 439800)

Nach dem BilRUG müssen diese periodenfremden Erträge seit 2016 unter den Umsatzerlösen dargestellt werden. Es handelt sich um Nacherhebungen von Kanalbenutzungsgebühren.

Bedarfszuweisungen Land (Sachkonto 412100)

Hierbei handelt es sich um die veranschlagten Zuschüsse des Landes zu Gewässermaßnahmen (Umsetzung Maßnahmenprogramm Wasserrahmenrichtlinie)

Andere sonstige betriebliche Erträge (Sachkonto 441800)

Hier sind die Erträge aus der enewa GmbH, die bisher unter dem Konto 469200 (Beteiligungsertrag enewa GmbH) dargestellt wurden berücksichtigt. Berücksichtigt sind die Daten der Planung aus 2021 der enewa GmbH.

A. Erfolgsplan (Gemeindewerke)

Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2023 €	Ansatz 2022 €	Ergebnis 2021 €	Buchungs- kreis
	<u>AUFWENDUNGEN</u>				
	3. Materialaufwand				
	a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
522200	Gas	5.500	4.200	4.115	8020
522500	Treibstoff für Fahrzeuge	5.500	4.200	3.575	8020
522600	Treibstoff für Sonstiges	1.000	1.000	812	8020
522700	Wasser	10.000	6.300	7.527	8020
526300	Betriebsstoffe	52.000	27.000	26.383	8020
	Summe:	74.000	42.700	42.413	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen				
522100	Stromkosten	380.000	145.000	146.920	8020
523100	Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude usw.	55.000	130.000	101.914	8020
523120	Pflege Außenanlagen	13.000	16.000	11.271	8020
523300	Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	35.000	46.000	32.321	8020
523400	Unterhaltung von Fahrzeugen	4.000	5.000	3.528	8020
523600	Unterhaltung der BuG	300	300	0	8020
523610	Unterhaltung Datenverarbeitungseinrichtungen	8.000	8.000	3.195	8020
523710	Abfallentsorgung	10.000	10.000	9.565	8020
525300	Erstattungen an Gemeinden	320.000	280.000	301.525	8020
529200	Verbandsumlagen	336.974	280.613	241.733	8020
529901	Klärschlammberater	24.000	24.000	20.000	8020
529902	Landwirtschaftliche Klärschlammverwertung	45.000	45.000	44.308	8020
529903	Optische Überwachung der Kanäle	0	0	0	8020
529904	Abwasseruntersuchungen	1.500	1.500	831	8020
529905	Honorar für Ingenieurleistungen	125.000	137.000	72.747	8020
529906	Kosten Gewässerschutzbeauftragter	20.000	20.000	11.808	8020
529907	Abwasserabgabe	58.000	58.000	56.745	8020
529908	Unterhaltung Kanäle	190.000	190.000	99.591	8020
529909	Kleineinleiterabgabe	200	200	107	8020
529910	Entleerung der Hauskläranlagen	3.500	2.500	2.904	8020
529912	Abrechnung Kanalbenutzungsgebühren (Civitec u.a.)	14.000	16.000	7.719	8020
529915	Aufwendungen für Arbeitsschutz	4.000	3.000	2.761	8020
529913	Unterhaltsaufwendungen Gewässer	188.708	160.000	140.644	8020
529914	Investitionskosten Gewässer	666.000	310.000	5.906	8020
	Summe	2.502.182	1.888.113	1.318.042	
	Summe Materialaufwand	2.576.182	1.930.813	1.360.455	

Betriebsstoffe (Sachkonto 526300)

Der Ansatz berücksichtigt Mittel für folgende Betriebsstoffe:

Fällmittel:	40.000 €
Laborstoffe:	10.000 €
Schmieröl:	2.000 €

Stromkosten (Sachkonto 522100)

Berücksichtigt sind die Stromkosten für die Kläranlagen mit einem Betrag von (ca. 340.000 €) sowie die Kosten für die Reinigungseinrichtungen in den Becken und der Pumpwerke (ca. 40.000 €).

Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude usw. (Sachkonto 523100)

Der Ansatz wird wie in 2021 gewählt.

Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen (Sachkonto 523300)

Der Ansatz wird gegenüber dem Vorjahr gesenkt.

Erstattungen an Gemeinden (Sachkonto 525300)

Hierunter ist der an die Stadt Bonn zu zahlende jährliche Betrag für die Mitbenutzung der Kanäle sowie der Kläranlage Bad Godesberg und der Klärschlammverbrennungsanlage Salierweg eingestellt. Grundlage für die Abrechnung ist die Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Stadt Bonn und der Gemeinde Wachtberg vom 26.01.1989. Für das Jahr 2023 wird von einem Betrag von 320.000 € ausgegangen.

Verbandsumlagen (Sachkonto 529200)

Unter diesem Sachkonto sind die Verbandsumlagen Erftverband Abwasserbeseitigung (148.707 €), Erftverband Gewässer (28.708 €) und Abwasserzweckverband Wachtberg-Remagen (159.559 €) eingestellt. Die Umlage Gewässer Erftverband wird von der Gemeinde erstattet (siehe 442300).

Optische Überwachung der Kanäle (Sachkonto 529903)

Der Ansatz fließt auf das Konto Unterhaltung Kanäle 529908

Honorar für Ingenieurleistungen (Sachkonto 529905)

Für folgende Ingenieurleistungen sind Mittel veranschlagt:

2D-Überflutungssimulation Starkregengefahrenkarte	10.000 €
Kanalkataster	10.000 €
Gutachten Mikroschadstoffe Kla. Pech	70.000 €
Kanalnetzüberrechnung	5.000 €
Pauschale	10.000 €
Einleitungsantrag	20.000 €
Summe:	125.000 €

Entsprechend den Vorgaben der Bezirksregierung soll für die Kläranlage Pech ein Gutachten über die Belastung mit Mikroschadstoffen beauftragt werden.
Die Gesamtkosten belaufen sich auf 70.000 €. Davon werden 80 % durch das Land gefördert.

Abwasserabgabe (Sachkonto 529907)

Der Ansatz berücksichtigt die Schmutzwasserabgabe für die Kläranlagen Pech und Arzdorf und die Niederschlagsabgabe für die Netze Arzdorf und Pech sowie für kleinere Niederschlagswassereinleitungen.

Kanalunterhaltung (Sachkonto 529908)

Der Ansatz berücksichtigt den Aufwand für die Reinigung von ca. 50 % der Kanäle (entspricht ca. 55 km), die Kosten der Rattenbekämpfung sowie Sanierungsarbeiten an Kanälen und Schächten. Für Reparaturen sind davon ca. 150.000 € vorgesehen. Hinzu kommen 40.000€ für die optische Überwachung der Kanäle der Kanäle (529903)

Abrechnung der Kanalbenutzungsgebühren (Sachkonto 529912)

Der Ansatz berücksichtigt im Wesentlichen die Versand- und Druckkosten für die Gebührenbescheide.
Zusätzlich berücksichtigt sind die Kosten für die Datenbereitstellung durch die Wasserversorger.
Die Kosten für die Lizenz SAP TFA wird unter dem Konto 543903 (Leasinggebühren Software) berücksichtigt.

Aufwendungen für den Arbeitsschutz (Sachkonto 529915)

Der Ansatz beinhaltet Mittel für die Arbeitssicherheitstechnische Grundbetreuung und für die Arbeitsmedizin sowie sonstige Aufwendungen für den Arbeitsschutz.

Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2023 €	Ansatz 2022 €	Ergebnis 2021 €	Buchungs- kreis
	4. Personalaufwand				
501200	Personalkosten Gemeindewerke	969.995	883.706	536.554	8020
	Summe	969.995	883.706	536.554	
	5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen				
574300	Abschreibungen auf Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	2.292.862	2.280.237	2.083.084	8020
576200	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	15.000	6.000	4.840	8020
	Summe	2.307.862	2.286.237	2.087.924	
	6. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
543901	Aufwendungen für Personal	208.396	187.339	395.588	8020
544110	Haftpflichtversicherung	4.700	4.700	4.569	8020
544130	Gebäudeversicherung	5.800	5.700	5.625	8020
544140	Vermögensschadenversicherungen	4.600	4.500	4.449	8020
544180	Maschinenversicherung	9.600	9.500	9.425	8020
544200	Kfz-Versicherungsbeiträge	2.700	2.700	2.028	8020
544300	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen	8.000	8.000	7.677	8020
543903	Leasinggebühren Software	15.000	15.000	12.432	8020
542700	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	45.000	45.000	34.502	8020
543902	Geschäftsausgaben	18.000	18.000	13.902	8020
542310	Bankgebühren	7.000	4.200	6.396	8020
541700	Personalnebenaufwendungen	720	360	0	8020
543100	Büromaterial	500	0	0	8020
543110	Verbrauchsmaterial	4.000	4.000	4.976	8020
543500	Telefon	9.000	7.500	8.883	8020
544120	Unfallversicherung	1.800	1.300	1.210	8020
542210	Leasing für bewegliche Wirtschaftsgüter	4.815	4.815	2.928	8020
542800	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	800	700	752	8020
541600	Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung,	6.500	6.500	8.000	8020
544500	Verluste aus Abgang von Vermögen	0	0	37.025	8020
544820	Aufwendungen für Wertberichtigungen auf Forderungen	1.000	1.000	302	8020
544800	Einzelwertberichtigung auf Forderungen	0	0	5.099	8020
549200	Schadensfälle	0	0	0	8020
549900	Sonstige betriebliche Aufwendungen	20.000	20.000	10.249	8020
549800	Periodenfremde ordentliche Aufwendungen	0	0	505	8020
	Summe	377.931	350.814	576.520	
	7. Erträge aus Beteiligungen				
469200	Beteiligungsertrag enewa GmbH	0	0	0	8020
	Summe	0	0	0	

A. Erfolgsplan (Gemeindewerke)

Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2023 €	Ansatz 2022 €	Ergebnis 2021 €	Buchungs- kreis
	8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				
461300	Zinserträge von Gemeinden	0	0	0	8020
461600	Zinserträge von verbundenen Unternehmen	27.152	29.740	34.099	8020
469900	Andere sonstige zinsähnliche Erträge	0	0	0	8020
	Summe	27.152	29.740	34.099	
	9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
551800	Zinsaufwendungen an private Unternehmen	605.213	415.862	446.013	8020
551900	Zinsaufwendungen an Bund	0	0		8020
551300	Zinsaufwendungen an Gemeinden	159.418	231.547	254.891	8020
552800	Zinsen für Liquiditätskredite	2.700	2.700	2.486	8020
	Summe	767.330	650.108	703.390	
	Summe Aufwendungen:	6.999.300	6.101.678	4.728.289	
	10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.622.471	1.934.435	1.736.336	
	11. sonstige Steuern				
547100	Grundsteuer	150	150	63	8020
547200	Kraftfahrzeugsteuer	500	500	410	8020
	Summe	650	650	473	8020
	11. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.621.821	1.933.785	1.735.863	

Personalkosten Gemeindewerke (Sachkonto 501200)

Unter diesem Konto werden die Personalkosten für die direkt bei den Gemeindewerken angestellten Mitarbeitern dargestellt. Die Kosten für das von der Gemeinde gestellte Personal sowie die Neben- und Arbeitsplatzkosten werden wie bisher unter dem Konto 543901 dargestellt.

Abschreibungen (Sachkonto 574300/576200)

Der Ansatz berücksichtigt auf der Basis des Abschlusses 2021 die Neuzugänge der Jahre 2022 und 2023.

Kosten für Personalgestellung (Sachkonto 543901)

Gemäß Vertrag zwischen Gemeinde und der AöR wird ein Teil des Personal von der Gemeinde gestellt. Die dafür entstehenden Kosten werden entsprechend den Zeitanteilen der Gemeinde ersetzt. Zusätzlich enthalten sind Verwaltungskosten sowie Arbeitsplatzkosten. In der Summe enthalten sind die Kosten der Geschäfts- und Betriebsführung des Abwasserwerks Wachtberg - Remagen, die unter dem Sachkonto 442400 vom Abwasserwerk erstattet werden.

Die Ermittlung der Personalkostenanteile ist im Anhang dargestellt.

Vermögensschadenversicherung (Sachkonto 544140)

Hier sind eine D&O Versicherung sowie die Eigenschadensversicherung finanziert.

Prüfung, Beratung, Rechtsschutz (Sachkonto 542700)

Der Ansatz berücksichtigt den Prüfungskostenanteil ABB (20.000 €), den Rechtsschutzversicherungsbeitrag (613 €) sowie einen Betrag von 3.900 € für den Beratungsvertrag mit der Kommunal- und Abwasserberatung. Zusätzlich ist die Mitgliedschaft im Kommunalen Netzwerk Grundstücksentwässerung (6.789,18 €), der externe Datenschutzbeauftragte sowie ein Ansatz für die sonstige Beratung und Vertretung in Verwaltungstreitverfahren finanziert.

Leasinggebühren Software (Sachkonto 543903)

Der Ansatz berücksichtigt unter anderem das Dokumentenmanagement Systems.

Andere sonstige zinsähnliche Erträge (Sachkonto 469900)

Es erfolgen keine Zuschreibungen mehr.

Zinsaufwendungen an private Unternehmen (Sachkonto 551800)

Der Ansatz berücksichtigt die Zinsen für die durch die Gemeindewerke aufgenommenen Kredite für Maßnahmen der Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung.

Die Anteile für die Wasserversorgung werden zu den jeweiligen Fälligkeitsterminen durch die enewa GmbH erstattet. Der Anteil enewa GmbH beträgt hier 17.283,47 €. Die Erstattung erfolgt unter dem Sachkonto 461600.

Zinsaufwendungen an Gemeinden (Sachkonto 551300)

Der Ansatz berücksichtigt die Zinsen für die Verträge, die vor der Gründung der AöR durch die Gemeinde für die Finanzierung von Maßnahmen der Abwasserbeseitigung/Wasserversorgung aufgenommen wurden.

Die Anteile für die Wasserversorgung werden zu den jeweiligen Fälligkeitsterminen durch die enewa GmbH erstattet. Der Anteil enewa GmbH beträgt hier 9.868,55 €. Die Erstattung erfolgt unter dem Sachkonto 461600.

Zinsaufwendungen an Bund (Sachkonto 551900)

Dieser Ansatz ist unter den Zinsaufwendungen an Gemeinden (551300) mit berücksichtigt.

Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

Als Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit ergibt sich ein Betrag von 1.622.471 € (Vorjahr 1.934.435 €). Unter Berücksichtigung der sonstigen Steuern ergibt sich ein Überschuss von 1.621.821 €. Dieser Betrag steht für die Gewinnabführungen an die Gemeinde sowie die Zuführungen zur allgemeinen Rücklage zur Verfügung.

Die Darstellung dieser Positionen erfolgt jetzt im Vermögensplan unter Auszahlungen.

Vermögensplan

Betriebsbereich Abwasserbeseitigungsbetrieb

Sachkonto/ AuftragsNr.	Bezeichnung	Ansatz 2023 €	Ansatz 2022 €	Ergebnis 2021 €	Buchungs- kreis
	Einzahlungen				
	A. Beiträge und ähnliche Entgelte				
683200 zu 683100 zu 683101 zu 683102 zu 683103	Beiträge Kanalanschlussbeiträge Investitionsanteil Straßenentwässerung Baumaßnahmen Dritter Erstattung von Hausanschlusskosten	30.000	20.000	49.267	8020
	Summe:	30.000	20.000	49.267	
	B. Eigenkapital				
202100 zu 202100 zu 202101 zu 202102	Zweckgebundene Deckungsrücklagen Investitionspauschale f. Abwasserbeseitigung Verrechnung Abwasserabgaben Erstattungen Dritter	26.000 0 0 0	26.000 0 0 0	0 0 0 0	8020
	Summe:	26.000	26.000	0	
	C. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen				
574300 576200	Abschreibungen auf Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen Abschreibungen -GWG-	2.292.862 15.000	2.280.237 6.000	2.083.084 4.840	8020 8020
	Summe:	2.307.862	2.286.237	2.087.924	
	D. Jahresüberschuss	1.621.821	1.933.785	1.735.863	
	E. Kreditaufnahmen für Investitionen				
321800	Einzahlung aus Investitionskrediten vom privaten Bereich	7.748.614	5.757.415	1.000.000	8020
	Summe:	7.748.614	5.757.415	1.000.000	
	F. Sonstige Einzahlungen				
178101	Erstattung Tilgungsleistung enewa Sonstige Veränderungen bei Bilanzposten	45.581 0	55.211 0	67.546 0	8020 8020
	Summe:	45.581	55.211	67.546	
	Gesamteinnahmen Vermögensplan	11.779.878	10.078.648	4.940.601	

Beiträge (Sachkonto 683200)

Unter diesem Kontierungsobjekt sind folgende Einzahlungen dargestellt:

Kanalanschlussbeiträge:	0 €
Baumaßnahmen Dritter:	0 €
Hausanschlusskosten:	30.000 €
Investitionskostenanteil Gemeinde:	0 €

Bei den Hausanschlusskosten ist im Wesentlichen die Abrechnung der Grundstücksanschlusskosten Eckendorfer Straße berücksichtigt. Die Abrechnung erfolgt in 2023.

Zweckgebundene Deckungsrücklagen (Sachkonto 202100)

Berücksichtigt ist eine Verrechnung Abwasserabgabe in Höhe von 26.000 € für den Anschluss der Kläranlage Arzdorf.

Abschreibungen auf Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen (Sachkonto 574300)

Der Ansatz berücksichtigt die Abschreibungen der bis zum 31.12.2021 aktivierten Anlagen sowie die Zugänge der Jahre 2022 und 2023.

Einzahlungen aus Investitionskrediten vom privaten Bereich (Sachkonto 321800)

Zur Finanzierung der Auszahlungen ergibt sich unter Berücksichtigung der Einzahlungen eine erforderliche Kreditaufnahme von 7.748.614 €.

Erstattung Tilgungsleistung enewa GmbH (Sachkonto 178101)

Hier sind die anteiligen Tilgungsbeträge dargestellt, die die enewa GmbH an die Gemeindewerke erstattet (siehe Sachkonten 321800 und 379901, Seite 16).

Sachkonto/ AuftragsNr.	Bezeichnung	Ansatz 2023 €	Ansatz 2022 €	Ergebnis 2021 €	Buchungs- kreis
	<u>Auszahlungen</u>				
	A. Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände				
23000072	Zuschuss Bundesstadt Bonn	37.000	73.000	0	8020
23000000	Zuschuss AZV Wachtberg-Remagen	30.000	21.000	1.919	8020
23000031	Grunddienstbarkeiten/Grunderwerb	10.000	0	280	8020
	Summe	77.000	94.000	2.199	
	B. Auszahlungen für Sachanlagen				
	I. Abwasserreinigungsanlagen				
23000057	Kläranlage Pech (Klärschlammbehandlung)	100.000	1.153.000	202.609	8020 8020
23000003	Kläranlage Arzdorf (Pumpwerk)	700.000	1.600.000	82.715	8020
23000030	Technische Betriebsausstattung Kläranlagen	10.000	10.000	4.583	8020
	Summe	810.000	2.763.000	289.907	
	II. Abwassersammlungsanlagen				
	II.1 Eigene Investitionen				
23000006	RÜB 002, Villip, (Gesamtkosten 1.652.000 €)	20.000	0	0	8020
23000060	Umbau RRB 006, Gimmersdorf zu RKB	0	0	0	8020 8020
23000016	Beckenausrüstung (Drosseleinrichtungen)	50.000	50.000	0	8020 8020
23000056	RRB 002 Berkum	0	0	0	8020 8020
	Zwischensumme	70.000	50.000	0	

Sachkonto/ AuftragsNr.	Bezeichnung	Ansatz 2023 €	Ansatz 2022 €	Ergebnis 2021 €	Buchungs- kreis
	Übertrag Eigene Investitionen	70.000	50.000	0	
23000289	Kanalverlängerung , Kuhstr. Pech	0	0	34.335	8020
23000305	Sanierung Kanalnetz Allgemein	500.000	400.000	0	8020
23000317	Kanalbau Auf dem Stein, Holzern	90.000	0	0	8020
23000129	Kanalbau Zum Rheintal, Werthhoven 2.BA	600.000	1.250.000	28.024	8020
23000207	Mischwasserkanal Brücke Pech	0	0	263	8020
23000068	Druckleitung Arzdorf-Holzern	0	0	1.148.331	8020
23000089	Rodder Kirchweg, Villiprott,	0	60.000	1.585	8020
23000237	Sanierung Kanalnetz Pech	0	0	132.000	8020
23000318	Kanalbau Mühlenstraße, Niederbachern Planungsl.	20.000			
23000171	RRB Villip Quellenstraße (VE 2024: 60.000 €)	200.000	260.000	0	8020
23000198	Überflutungsvorsorge Fritzdorf (VE 2024: 300.000 €)	300.000	262.000	31.065	8020
23000199	Erneuerung Bachkreuzung, TS, Im Bruch	300.000	0	0	8020
23000306	Überflutungsvorsorge Alter Hof, Werthoven (VE 2024: 600.000 €)	400.000	20.000	0	8020
23000201	Fremdwasserbeseitigungsmaßnahmen Fritzdorf	0	0	0	8020
23000279	Sanierung Kanal Holzerner Straße, Villip (VE 2024: 500.000 €)	300.000			8020
23000253	Kanalbau Wolfskaule, Pech	100.000	10.000	2.655	8020
23000282	Kanalbau Auf der Schürp, Villip Planungsleistungen	7.000	10.000	2.510	8020
23000283	Kanalbau Buschgasse, Villiprott Planungsleistungen	7.000	10.000	2.795	8020
23000284	Kanalbau Schützenstr., Adendorf	250.000	220.000	0	8020
23000264	Kanalerneuerung Eckendorfer Str.	200.000	800.000	510.690	8020
23000249	Kanalverlängerung Holzerner Straße	0	118.000	3.200	8020
23000252	Verschiedenen Maßnahmen 2023	150.000			
	Summe II.1	3.494.000	3.470.000	1.897.453	
	II.2 Erschließungsmaßnahmen				
23000036	Kanalisation B-Plangebiet Bruchbachstraße	0	0	0	8020
23000021	Kanalisation B-Plan Adendorf (östlich Grimmsdorfer Weg)	0	0	0	8020
23000025	Kanalisation B-Plan Gebiet Burgstraße (Gesamtkosten 1.500.000 €)	0	0	0	8020
23000069	Kanalisation B-Plan 10-10, Siebengebirgsblick	0	0	0	8020
23000077	Kanalisation B-Plan 10-10, G´dorfer Straße	0	0	0	
	Summe II.2	0	0	0	

Zuschuss Bundestadt Bonn (Auftragsnummer 2300 0072)

Hierbei handelt es sich um die Abrechnung von Investitionskosten der Kläranlage Bonn-Bad Godesberg und der Klärschlammverbrennung Salierweg. Abgerechnet werden getätigte Investitionen des Jahres 2022. Grundlage sind die vertraglichen Vereinbarungen der Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Bundestadt Bonn sowie Mittelanmeldung vom 20.09.2019.

Zuschuss AZV Wachtberg-Remagen (Auftragsnummer 2300 0000)

Hierbei handelt es sich um die Bereitstellung von Mitteln für notwendige Sanierungsmaßnahmen an der Kläranlage Züllighoven

Kläranlage Pech, Klärschlammbehandlung (Auftragsnummer 2300 0057)

Berücksichtigt sind Mittel für die Umsetzung der Maßnahme. Es wird von gestiegenen Gesamtkosten in Höhe von 1.350 T€ ausgegangen. Die Maßnahme wird voraussichtlich Mitte 2023 abgeschlossen sein.

Kläranlage Arzdorf (Pumpwerk) (Auftragsnummer 2300 0003)

Die Genehmigung für diese Maßnahme liegt seit Mitte 2019 vor. Ausführung soll in 2022 erfolgen. Es wird von aktualisierten Gesamtkosten in Höhe von 2.000 T€ ausgegangen. Darin enthalten sind auch die Kosten für die Sanierung der weiter in Betrieb bleibenden Anlagenteile sowie die Kosten für den Hochwasserschutz. Die Maßnahme wird voraussichtlich Mitte 2023 abgeschlossen sein. Das Betriebsgebäude wird zu einem späteren Zeitpunkt saniert.

Technische Betriebsausstattung Kläranlagen

Hier ist unter anderem die Anschaffung eines Heißwassergerät finanziert.

Beckenausrüstung (Auftragsnummer 2300 0016)

Das Regenüberlaufbecken 007 in Niederbachem soll mit einer Reinigungseinrichtung ausgestattet werden. An mehreren Regenbecken sind die vorhandenen Drosseleinrichtungen auszutauschen.

RRB 002, Berkum (Auftragsnummer 2300 0056)

Es handelt sich hierbei um die Vergrößerung des Volumens am vorhandenen Regenrückhaltebecken und den Bau eines zusätzlichen Hochwasserrückhaltebeckens (siehe hierzu Verwaltungsrat am 18.11.2014, TOP 5 ö.S.). Der Genehmigungsantrag ist im Januar 2019 beim Rhein-Sieg-Kreis zur Genehmigung eingereicht worden. Es wird von einer Umsetzung der Maßnahme in 2024-2025 ausgegangen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 655 T€.

Maßnahmen Überflutungsvorsorge und Kanalbau Zum Rheintal, Werthhoven (Auftragsnummer 2300 0129)

Der 1. Bauabschnitt wurde im September 2019 fertig gestellt.
Die Umsetzung des 2. Bauabschnittes wurde in 2022 begonnen und wird spätestens Mitte 2023 abgeschlossen sein.
Der vorgesehene Kostenrahmen beläuft sich auf 1.357 T€.

Überflutungsvorsorge Alter Hof, Werthoven (Auftragsnummer 2300 0306)

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf 1.020 T€. Aktuell wird die Maßnahme hinsichtlich ihrer Auswirkungen mit dem Starkregenmodell überprüft.
Für das Jahr 2024 sind Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 600 T€ vorgesehen.

Kanalbau Rodder Kirchweg, Villip (Auftragsnummer 2300 0089)

Die Umsetzung dieser Maßnahme soll im Jahr 2025 starten.
Nach der überarbeiteten Planung soll auf den Bau einer Pumpstation verzichtet werden.
Der Anschluss des Schmutzwasserkanals erfolgt an den Schmutzwasserkanal Villiper Bachstraße.
Die Gesamtkosten belaufen sich auf 1.045 T€.

Überflutungsvorsorge Fritzdorf (Auftragsnummer 2300 0198)

Im Rahmen dieser Maßnahme sollen die vorhandenen Grabensysteme südlich der Ortslage Fritzdorf auf der Grundlage der Planung aus den 1980-Jahren ergänzt und optimiert werden. Unter Berücksichtigung der erarbeiteten Starkregenkarten sollen die Maßnahmen in 2023-2024 umgesetzt werden.
Die Mittel werden neu veranschlagt. Für das Jahr 2024 sind Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 300.000 € vorgesehen.

Kanalbau Schützenstr., Adendorf (Auftragsnummer 23000284)

In Teilen der Schützenstraße liegt noch keine öffentliche Kanalisation und soll im Zuge dieser Maßnahme hergestellt werden

Kanalbau Mühlenstraße, Auf der Schürp, Buschgasse, (Auftragsnummer 23000318; 23000282; 23000283)

In diesem Bereich soll erstmalig eine öffentliche Kanalisation hergestellt werden.
Der Ansatz sind Planungsleistungen

Kanalerneuerung Eckendorfer Str., Fritzdorf (Auftragsnummer 23000264)

Diese Maßnahme wird im Zuge des Ausbaus der K63 durch den Rhein-Sieg-Kreis mit ausgeführt.
(siehe hierzu TOP 8 ö.S., Verwaltungsrat am 10.12.2020).

RRB Villip Quellenstraße (Auftragsnummer 23000171)

Laut M3/M7-Nachweis sind die Einleitungsmengen aus dem RRB zu drosseln. Dazu soll die vorhandene Drossel angepasst werden und das Gewässer in Teilbereichen aufgewertet werden.

Sachkonto/ AuftragsNr.	Bezeichnung	Ansatz 2023 €	Ansatz 2022 €	Ergebnis 2021 €	Buchungs- kreis
	III. Betriebs- u. Geschäftsausstattung				
782100	Erwerb von immateriellen VG	5.000	0	4.820	8020
782700	Geringwertige Wirtschaftsgüter	15.000	6.000	4.840	8020
782600	Betriebs- und Geschäftsausstattung	40.000	30.000	77.211	8020
	Summe	60.000	36.000	86.871	
	C. Tilgung von Krediten für Investitionen				
321800	Tilgungen von Investitionskrediten von privaten Unternehmen	1.276.704	1.193.386	916.353	8020
379901	Tilgungen von Investitionskrediten an Gemeinde	523.710	594.755	669.413	8020
379905	Tilgungsanteil enewa GmbH	45.581	55.211	34.805	8020
	Summe	1.845.995	1.843.352	1.620.571	
	D. Beträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge				
437200/ 437210	Beträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen nach KAG	632.064	650.298	606.416	8020
	Summe	632.064	650.298	606.416	
	E. Sonstige Auszahlungen				
205500	Abführung Gewinnanteil enewa GmbH	440.820	402.000	423.267	8020
178104	Abführung Gewinnanteil Gemeinde	820.000	820.000	820.000	8020
23000197	Zuführung an Kapitalrücklage enewa	3.600.000	0	0	8020
	Summe	4.860.820	1.222.000	1.243.267	
	Sonstige Veränderungen bei Bilanzposten	0	0		8020
	Gesamtausgaben Vermögensplan	11.779.878	10.078.648	5.746.683	

Betriebs - und Geschäftsausstattung (Sachkonto 782600)

Finanziert werden Anschaffungen für die neuen Büroräumlichkeiten in Villip und für den Kläranlagenbetrieb

Tilgungen von Investitionskrediten von privaten Unternehmen (Sachkonto 321800)

Es handelt sich um Tilgungsleistungen für die Kredite, die die Gemeindewerke in eigenem Namen aufgenommen haben.

Der Anteil enewa GmbH beträgt 32.833,88 €

Tilgungen von Investitionskrediten an Gemeinde (Sachkonto 379901)

Es handelt sich um die Tilgungsraten für Kredite, die die Gemeinde für Investitionen in Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung aufgenommen hat.

Der Tilgungsanteil enewa GmbH beträgt 12.747,18 €.

Beträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen nach KAG (Sachkonto 437200)

Unter diesem Kontierungsobjekt werden die Auflösungsbeträge der aufgelösten Sonderposten (empfangene Ertragszuschüsse) dargestellt. Es handelt sich dabei um die Auflösung der Beiträge einschließlich der Investitionen Dritter, der Hausanschlusskosten sowie der Investitionsanteile Straßenentwässerung. Die Gesamtsumme beträgt 632.064 €.

Abführung Gewinnanteil enewa GmbH (Sachkonto 205500)

Der Gewinnanteil der enewa GmbH ist im Rahmen des Jahresabschlusses (Gewinnverwendungsbeschluss) an die Gemeinde auszuführen. Es handelt sich um den Betrag des Jahres 2023.

Abführung Gewinnanteil Gemeinde (Sachkonto 178104)

Dargestellt ist die geplante Abführung aus dem Jahresüberschuss des Jahres 2023.

Zuführung an Kapitalrücklage enewa (Auftrag 2300 0197)

Aufgrund der Übernahme des Gasnetzes ist eine Erhöhung des Eigenkapitals der enewa GmbH in Höhe von ca. 7.100 T€ erforderlich.

Davon entfallen auf den Gesellschafter Gemeindewerke 3.600 T€ (51%).

Erfolgsplan

Betriebsbereich Gewässer

Gewinn- und Verlustrechnung 2023 (Plan)
Gemeindewerke
- Gewässer -

	2023		2022	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	0		0	
4. sonstige betriebliche Erträge	<u>188.708</u>	188.708	<u>186.125</u>	186.125
5. Materialaufwand				
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	188.708		186.125	
6. Personalaufwand	0		0	
7. Abschreibungen				
- auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0		0	
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>0</u>	<u>188.708</u>	<u>0</u>	<u>186.125</u>
		0		0
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0		0	
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		0		0
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0		0
19. Sonstige Steuern		<u>0</u>		<u>0</u>
20. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		<u><u>0</u></u>		<u><u>0</u></u>

Aufgestellt:

Wachtberg, den 24.10.2022

M.Sc. Katharina Hark
Vorständin

Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2023 €	Ansatz 2022 €	Ergebnis 2021 €	Buchungs- kreis
	<u>Erträge</u>				
	4. Sonstige betriebliche Erträge				
442300	Erstattungen der Gemeinde	188.708	146.125	173.881	8020
412100	Zuwendungen des Landes	0	40.000	0	8020
459800	Periodenfremde Erträge	0	0	0	8020
	Summe:	188.708	186.125	173.881	
	Summe Erträge	188.708	186.125	173.881	
	<u>Aufwendungen</u>				
	Aufwendungen für bezogene Leistungen				
529200	Verbandsumlagen	28.708	26.125	26.688	8020
529913	Unterhaltungsaufwendungen Gewässer	160.000	160.000	147.193	8020
543901	Aufwendungen für Personalgestellung	0	0	0	8020
542800	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	0	0	0	8020
543903	Leasinggebühren Software	0	0	0	8020
549800	Periodenfremde ordentliche Aufwendungen	0	0	0	8020
549900	Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	2.018	8020
	Summe:	188.708	186.125	175.899	
	Summe Aufwendungen	188.708	186.125	175.899	
	14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0	-2.018	
	19. Sonstige Steuern				
	Sonstige Steuern	0	0	0	8020
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	-2.018	

Erstattungen der Gemeinde (Sachkonto 442300)

Der Aufwand für die Gewässerunterhaltung wird mit einem Anteil von 188.708 € durch die Gemeinde erstattet.

Verbandsumlagen (Sachkonto 529900)

Hier ist die Verbandsumlage an den Erftverband dargestellt. Grundlage ist die Beitragsprognose 2022 des Erftverbandes vom 11.11.2021, da bei der Aufstellung des WP noch keine neue Prognose für 2023 vorlag.

Unterhaltungsaufwendungen Gewässer (Sachkonto 529913)

Der Ansatz berücksichtigt Mittel für Unterhaltungsarbeiten an den Gewässern sowie für Maßnahmen, die der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie dienen.
Grundlage ist der Gewässerunterhaltungsplan 2023. Dieser Plan soll in der ersten Sitzung des zuständigen Ausschusses der Gemeinde in 2023 beschlossen werden.

Aufwendungen für Personalgestellung (Sachkonto 543901)

Die Personalkosten werden von der Gemeindewerke übernommen

Vermögensplan

Betriebsbereich Gewässer

Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2023 €	Ansatz 2022 €	Ergebnis 2021 €	Buchungs- kreis
	<u>Einzahlungen</u>				
	Beiträge und ähnliche Entgelte				
412100	Investitionszuweisungen vom Land	471.800	175.000	0	8020
442300	Investitionszuweisungen Gemeinde	194.200	135.000	5.906	8020
441800	Investitionszuweisungen Dritter	0	0	0	8020
	Summe:	666.000	310.000	5.906	
	Summe Einzahlungen	666.000	310.000	5.906	
	<u>Auszahlungen</u>				
	Auszahlungen für Sachanlagen				
529914	Investitionskosten Gewässer	666.000	310.000	5.906	8020
	Summe:	666.000	310.000	5.906	
	Summe Auszahlungen	666.000	310.000	5.906	

Investitionszuweisungen vom Land (Sachkonto 412100)

Es wird eine Förderung des Landes in Höhe von 60 % - 80 % der Investitionskosten bei den Ausbaumaßnahmen unterstellt.

Grundlage für die Zuwendungen des Landes sind die Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen für Maßnahmen des Wasserbaus einschl. Talsperren.

Investitionszuweisungen Gemeinde (Sachkonto 442300)

Der Eigenanteil der Gemeinde ergibt sich zu 194.200 €.

Gewässerausbaumaßnahmen (Sachkonto 529914)

Vorgesehen sind Ausbaumaßnahmen in Höhe von 666.000 €. Dabei handelt es sich um Maßnahmen zur Herstellung der Durchgängigkeit an zwei Durchlässen. Die Maßnahme Durchlass Werthovener Weg wird neu veranschlagt. Sie konnte in den Jahren 2020-2022 nicht umgesetzt werden, da noch kein Zuwendungsbescheid vorlag. Für diese Maßnahme wird eine Förderung von 60 % erwartet.

- | | |
|--|-----|
| - Durchlass Werthovener Weg (Reitplatz): 145.000 € (Neuveranschlagung in 2021) | 60% |
| - Durchlass Nr.3 (oberhalb Kläranlage Züllighoven) : 160.000 € | 60% |
| - Retentionsraum Heltenbachweg: 250.000 € | 80% |
| - Pegel Niederbachem 111.000 € | 80% |

Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2022 - 2026

Ergebnis- und Finanzplanung 2022 – 2026

Übersicht Erträge/Aufwendungen

Übersicht Entwicklung Erträge und Aufwendungen

Jahr	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€
Aufwendungen	6.102.328	6.999.950	6.557.392	6.765.843	6.999.365
Erträge					
Umsatzerlöse Kanal	5.433.645	5.629.014	5.672.356	5.854.567	6.080.417
Umsatzerlöse Kleinkläranlagen	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
Ertragszuschüsse	650.298	632.064	613.958	575.780	553.096
Gemeindeanteil	859.612	882.192	888.179	915.883	950.361
Anteil klassifizierte Straßen	52.540	53.920	54.182	55.766	57.756
Sonstige Erträge	1.036.518	1.421.082	1.091.556	1.098.348	1.088.854
Summe Erträge	8.036.113	8.621.771	8.323.731	8.503.844	8.733.984
Ergebnis	1.933.785	1.621.821	1.766.339	1.738.001	1.734.619
Gewinn/Verlust	1.933.785	1.621.821	1.766.339	1.738.001	1.734.619

Übersicht Entwicklung Erträge und Aufwendungen

- Gewässer -

Jahr	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€
Aufwendungen	186.125	188.708	189.000	190.000	195.000
Erträge					
Erstattung Gemeinde	146.125	188.708	149.000	150.000	155.000
Landesmittel	40.000	0	40.000	40.000	40.000
Ergebnis	0	0	0	0	0

Ergebnis- und Finanzplanung 2022 – 2026

Übersicht Auszahlungen/Einzahlungen
(Deckungsmittel)

Auftragsnummer/ Sachkonto	Kurzbezeichnung	Planungsperiode						
		Gesamtkosten (T€)	Bisher finanziert (T€)	2022 (T€)	2023 (T€)	2024 (T€)	2025 (T€)	2026 (T€)
	Auszahlungen							
	Grunderwerb							
23000031	Grunddienstbarkeiten/Grunderwerb	185	145	0	10	10	10	10
	Summe Grunderwerb	185	145	0	10	10	10	10
	Baukostenzuschüsse							
23000000	Zuschuss AZV W-R	lfd.A.	0	21	30	6	6	6
23000072	Zuschuss Bundesstadt Bonn	lfd.A.	0	73	37	0	0	0
	Summe Baukostenzuschüsse:	0	0	94	67	6	6	6
	Abwasserbehandlung							
23000030	T.B.A. Kläranlagen	lfd.A.	0	10	10	10	15	15
23000006	RUB 002 Villip.	1.652	348	0	20	400	884	0
23000016	Beckenausrüstung	280	230	50	50	0	0	0
23000003	Kläranlage Arzdorf (Pumpwerk/Rückbau)	2.000	743	1.600	700	300	0	0
23000056	RRB 002, Berkum	655	71	0	0	380	204	0
23000057	Kläranlage Pech (Klärschlammbehandlung)	1.350	1.220	1.153	100	0	0	0
23000060	Regenklärbecken Gimmersdorf (Umbau)	398	398	0	0	0	0	0
782600	Geringwertige Wirtschaftsgüter	lfd.A.	0	6	15	6	6	6
782700	Betriebs- und Geschäftsausstattung	lfd.A.	0	30	40	30	30	30
782100	Erwerb von Immaterialien VG	lfd.A.	0	0	5	5	5	5
	Summe Abwasserbehandlung:	6.335	3.010	2.849	940	1.131	1.144	56
	Kanalisation							
23000089	Rodder Kirchweg, Villip	1.045	134	60	0	0	851	0
23000306	Überflutungsvorsorge Alter Hof, Werthoven	1.020	4	20	400	600	0	0
23000305	Sanierung Kanalnetz Allgemein	lfd.A.	0	400	500	500	500	500
23000317	Kanalbau Auf dem Stein, Holzern	90	0	0	90	0	0	0
23000303	Kanalerneuerung Dorfstraße, Villiprott	1.800	0	0	0	0	0	1.800
23000304	Kanalerneuerung Bergstraße/Buchenweg, Niederbachem	400	0	0	0	0	0	400
23000318	Kanalbau Mühlenstraße, Niederbachem PlanungsI.	200	0	0	20	180	0	0
23000129	Kanalbau Zum Rheintal/Umfut, Werthoven z.BA	1.357	660	1.250	600	0	0	0
23000171	RRB Quellenstraße, Villip Planungsleistungen	522	2	260	200	60	0	0
23000198	Überflutungsvorsorge Fritzdorf	806	206	262	300	300	0	0
23000199	Erneuerung Bachkreuzung TS, Im Bruch	310	10	0	300	0	0	0
	Übertrag	7.550	1.016	2.252	2.410	1.640	1.351	2.700

Auftragsnummer/ Sachkonto	Kurzbezeichnung	Planungsperiode						
		Gesamtkosten (T€)	Bisher finanziert (T€)	2022 (T€)	2023 (T€)	2024 (T€)	2025 (T€)	2026 (T€)
	Übertrag	7.550	1.016	2.252	2.410	1.640	1.351	2.700
23000201	Fremdwasserbeseitigungsmaßnahmen Fritzdorf	157	7	0	0	150	0	0
23000282	Kanalbau Auf der Schürp, Villip Planungsleistungen	300	3	10	7	0	0	0
23000283	Kanalbau Buschgasse, Villiprot Planungsleistungen	175	3	10	7	0	0	0
23000284	Kanalbau Schützenstr., Adendorf	250	0	220	250	0	0	0
23000253	Kanalbau Wolfskaule, Pech Planungsleistungen	120	3	10	100	0	0	0
23000248	Sanierung Kanal Im Ellig, Villip	750	0	0	0	0	0	750
23000279	Sanierung Kanal Holzener Straße, Villip	850	0	0	300	550	0	0
23000249	Kanalverlängerung Holzener Straße, Villip	130	104	118	0	0	0	0
23000250	Kanalenerneuerung Kürrighovener Straße, Oberbachem	800	0	0	0	0	0	800
23000251	Kanalenerneuerung Kommunalweg, Gimmersdorf	300	0	0	0	0	300	0
23000264	Kanalenerneuerung Eckendorfer Str.	1.333	1.133	800	200	0	0	0
23000302	Verschiedene Maßnahmen 2024	200	0	0	0	200	0	0
23000281	Kanalenerneuerung Marienstr. und Lannesdorfer Str., Liefßem	1.500	0	0	0	0	0	900
23000252	Verschiedene Maßnahmen 2023	150	0	0	150	0	0	0
	Summe Kanalisation:	14.565	2.269	3.420	3.424	2.540	1.651	5.150
	Maßnahmen Dritter							
23000009	Kanalisation B-Plan Alle Gasse (02-11)	855	855	0	0	0	0	0
23000025	Kanalisation B-Plan Gebiet Burgstraße	1.588	1.588	0	0	0	0	0
23000069	Kanalisation B-Plan 10-10, Stichweg Siebengebirgsblick	80	80	0	0	0	0	0
23000035	Kanalisation B-Plangebiet Olligsiefen	400	400	0	0	0	0	0
23000036	Kanalisation B-Plangebiet Bruchbachstraße	550	550	0	0	0	0	0
23000077	Kanalisation B-Plan 10-10, Gimmersdorfer Straße	120	120	0	0	0	0	0
23000158	Kanalisation B-Plan Adendorf (östlich Gimmersdorfer Weg)	250	250	0	0	0	0	0
23000223	Kanalisation B-Plan Gewerbegebiet Villip, Erweiterung	650	650	0	0	0	0	0
23000253	Kanalisation B-Plan Brunnengasse, Berkum	0	0	0	0	0	0	0
	Summe Maßnahmen Dritter:	4.493	4.493	0	0	0	0	0
	Summe Investitionen:	25.393	9.772	6.363	4.441	3.687	2.811	5.222
	Sonstiges							
321800	Tilgungen von Investitionskrediten von pr. Unternehmen			1.193	1.277	1.384	1.374	1.415
379901	Tilgungen von Investitionskrediten an Gemeinde			595	524	417	361	360
321800/379901	Tilgung Anteil enewa GmbH			55	46	44	42	42
437200	Auflösung der Ertragszuschüsse			650	632	614	576	553
178104	Abführung Gewinnanteil an Gemeinde			820	820	820	820	820
205500	Abführung Gewinnanteil enewa GmbH			402	441	586	594	588
23000197	Zuführung an Kapitalrücklage enewa			0	3.600	0	0	0
	Summe Sonstiges:			3.715	7.339	3.866	3.768	3.778
	Gesamtsumme Auszahlungen:			10.079	11.780	7.553	6.579	9.000
	Einzahlungen							
683200	Beiträge			20	30	20	20	20
574300	Abschreibungen auf Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen			2.266	2.308	2.269	2.324	2.388
202100	Zweckgebundene Deckungsrücklagen			26	26	0	0	0
178101	Erstattung Tilgungsleistung enewa GmbH			55	46	44	42	42
321800	Einzahlungen aus Investitionskrediten vom pr. Bereich			5.757	7.749	3.453	2.455	4.816
201400	Gewinnrücklagen			1.934	1.622	1.766	1.738	1.735
	Gesamtsumme Einzahlungen			10.079	11.780	7.553	6.579	9.000

Finanzplanung 2022 - 2026

Gewässer

Sachkonto	Bezeichnung	Gesamtkosten (T€)	2022 (T€)	2023 (T€)	2024 (T€)	2025 (T€)	2026 (T€)
Auszahlungen							
529914	Gewässerausbau- maßnahmen	1576	310	666	200	200	200
Summe		1576	310	666	200	200	200
Einzahlungen							
412100	Investitionszuweisungen vom Land	1127	175	472	160	160	160
442300	Investitionszuweisungen Gemeinde	449	135	194	40	40	40
441800	Investitionszuweisungen Dritter	0	0	0	0	0	0
Summe		1576	310	666	200	200	200

Anlagen

Ermittlung der Kosten der
Personalgestellung und des
Personalaufwandes der
Gemeindewerke Wachtberg,
AöR

Ermittlung der Kosten der Personalgestellung und des Personalaufwandes für den Betriebsbereich "Abwasserbeseitigungsbetrieb"

Wirtschaftsjahr: **2023**

Funktion	Arbeitsverhältnis	Zeitanteile (%)	Personalkosten (€)	Nebenkostenanteil (€)	Arbeitsplatzkostenanteil (€)	Gesamtkosten (€)
Ingenieur	eigenes Personal	65,00%	51.227	11.028	9.004	71.258
Verwaltung	eigenes Personal	100,00%	66.675	14.353	13.852	94.880
Schuldenverwaltung	Gestellung	15,00%	8.063	1.736	2.078	11.877
Buchhaltung	eigenes Personal	100,00%	63.284	13.623	13.852	90.758
Kasse	Gestellung	14,00%	7.367	1.586	1.939	10.892
Vorständin	eigenes Personal	100,00%	87.399	18.815	13.852	120.066
Betriebswirt	eigenes Personal	100,00%	78.234	16.841	13.852	108.927
Verwaltung (Teilzeit 32 h)	eigenes Personal	100,00%	57.407	12.358	13.852	83.617
Summe Verwaltung			419.656	90.340	82.279	592.274
Betrieb	eigenes Personal	100,00%	101.138			101.138
Betrieb	eigenes Personal	100,00%	65.592			65.592
Betrieb (Teilzeit 20 h)	eigenes Personal	100,00%	30.176	6.496	13.852	50.523
Betrieb	eigenes Personal	100,00%	66.903			66.903
Betrieb	eigenes Personal	100,00%	68.250			68.250
Betrieb	eigenes Personal	100,00%	52.394			52.394
Betrieb	eigenes Personal	100,00%	55.650			55.650
Betrieb	eigenes Personal	100,00%	55.650			55.650
Betrieb	eigenes Personal	100,00%	70.016			70.016
Summe Betrieb			565.769			586.117
Summe Personalgestellung			15.430	3.322	4.017	22.769
Summe Nebenkoste eigenes Personal				93.514	92.113	185.627
Summe Personalgestellung gesamt						208.396
Summe eigenes Personal			969.995			
Gesamtsumme			985.425	96.836	96.130	1.178.391

Darin enthalten sind die Kosten für Geschäftsführung Abwasserwerk AZV Wachtberg - Remagen. Diese Kosten werden vom AZV erstattet (Erstattung an 442400).

Anteilige Kosten Geschäftsführung AZV:

Funktion	Zeitanteile (%)	Personalkosten (€)	Nebenkostenanteil (€)	Arbeitsplatzkostenanteil (€)	Gesamtkosten (€)
Betriebsleiter	6%	4.694	849	831	6.374
Betriebsleiter	5%	3.941	713	693	5.346
Buchhaltung	5%	3.164	572	693	4.429
		11.799	2.134	2.216	16.149

Die Kosten für die Klärwärter werden monatlich gegen Stundennachweis abgerechnet (Erstattung an 442400).

Bilanz

zum 31.12.2021

Gemeindewerke Wachtberg,
Anstalt des öffentlichen Rechts

Gewinn- und Verlustrechnung 2021

Gemeindewerke Wachtberg,
Anstalt des öffentlichen Rechts

**Gemeindewerke Wachtberg, Anstalt des öffentlichen Rechts,
Wachtberg**

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom
1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021**

	€	€	Vorjahr €
1. Umsatzerlöse		6.450.897,51	6.618.686,07
2. sonstige betriebliche Erträge		516.182,66	941.534,07
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	42.413,34		37.651,95
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>1.318.041,63</u>	1.360.454,97	1.356.939,01
4. Personalaufwand		425.360,33	312.776,69
a) Löhne und Gehälter			
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>111.194,08</u>	536.554,41	80.016,40
davon für Altersversorgung € 29.597,92 (€ 21.377,49)			
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen		2.087.924,07	2.063.256,98
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		576.519,85	687.594,58
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		34.099,12	38.455,39
davon aus verbundenen Unternehmen € 34.099,12 (€ 38.455,39)			
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>703.389,71</u>	<u>796.008,82</u>
davon an verbundene Unternehmen € 254.890,62 (€ 295.055,63)			
9. Ergebnis nach Steuern		1.736.336,28	2.264.431,10
10. sonstige Steuern		472,92	540,77
11. Jahresüberschuss		<u>1.735.863,36</u>	<u>2.263.890,33</u>